

## Protokoll EV-Ausschusssitzung vom 15. Mai 2014

**Beginn:** 19:07 Uhr

**Ende:** 21:03 Uhr

### **Gastredner – Maturareise:**

Heinrich Hochegger (Fa. Cooltours): Neben Sprachreisen möchte die Fa. Cooltours auch Maturareisen abseits von Massenveranstaltungen bieten mit dem Ziel, die Welt und Kultur jungen Menschen zu öffnen. Dabei wurde auf die Ergebnisse eines Projektes einer Wr. Maturaklasse zurückgegriffen. Ins Auge gefasste Busreisen (Bulgarien, Schwarzmeerküste, Adria) kommen dabei bei den Schülern nicht so gut an, gewünscht sind Flug, günstiges Hotel, Strand und Kultur. Daher wurde eine Reise nach Malta kreiert, die weit unter 1000€ machbar ist.

**Link:** <http://www.cooltours.at/maturareisen.html>

Der Elternverein betont, dass diese Information nicht zu werbezwecken gegeben wurde.

### **Direktor Donner berichtet:**

- **Dank:** die Zusammenarbeit der Schulpartner ist im BG/BRG Klosterneuburg ausgezeichnet. Für dieses ideale Klima sowie die finanzielle Unterstützung der Schule durch den EV bedankt sich Dir. Donner
- **IB:** Derzeit sind 34 Schüler für IB angemeldet, voraussichtlich können 2 Klassen geführt werden (wenn niemand abspringt), die endgültige Entscheidung durch den Landesschulrat wird erst Anfang September fix sein (ev. Aviso im Juli)
- **Neue Medien:** Gültigkeit haben neue Regelungen für Jahrgänge 5. Klassen ab Herbst 2014 (derzeitige 5., 6., 7. sind nicht betroffen), laut Fachinspektor Nußbaumer wäre der Einsatz dringend zu empfehlen, M-SA werden ab der 7. wie Matura mit neuen Technologien gemacht, es wird einen Elternabend im Herbst geben, für den Einsatz müsste das WLAN in der Schule genauso verstärkt werden wie Steckdosen in den Klassenzimmern, eine zweigleisige Variante (Taschenrechner und später Laptop) würde um die Kosten des TR teurer sein (120-170€), wäre aber bis zu einem Entscheid sinnvoll
- **Spanisch ab der 3. Klasse:** Prinzipiell haben sich die Spanischlehrer dazu bereit erklärt, ABER man spricht sich gegen eine Langvariante aus, da erstens eine zu dominante Konkurrenz für Französisch befürchtet wird, zweitens Spanisch „leichter“ als Französisch ist und dadurch in vier Jahren ein sogar höheres Niveau als in sechs Jahren Französisch erreicht werden kann. Sollte es zu einer Abstimmung im Lehrerkollegium kommen, würde diese kontra ausgehen.

## Protokoll EV-Ausschusssitzung vom 15. Mai 2014

### Obfrau Veyder-Malberg berichtet:

- **Der EV hat mitgeholfen:**
  - Abschiedsfest Dr. Koch
  - Skiflohmarkt
  - Projekttag Lehrerdienstrecht
  - Gimpelfest (es kamen 2000 € für die Erneuerung von Equipment, 1000 € je für MOMO und den Sozialfonds zusammen); das kommende Gimpelfest findet am 24. Jänner 2015 statt.
  - Rotary-Benefizabend: erfreuliche Besucherzahl – 345 (2013 waren es 270)
  - MEP: wurde gut abgewickelt, 51 Familien haben Gastkinder aufgenommen
  - Bei der Büchersammelaktion beim 2. Sprechtag wurden 850 Bücher abgegeben
  - Infonachmittag zu Universitäten und FHs – Kaffee und Kuchen
  - 2 SGA-Sitzungen bisher, die dritte findet am 20.5.2014 statt
  
- **Finanzen:**

UNTERSTÜTZUNG DER SCHULE DURCH DEN ELTERNVEREIN FÜR 2013/2014			
2012 /2013		IST	Rest
Plan			
Projekt Sozialarbeit	€ 1.900	-2.252,76	-352,76
MEP (4 Termine)	€ 1.000	-1.000,00	0,00
Reisekosten für Begleitlehrer bei Schulveranstaltungen	€ 5.000	-4.500,00	500,00
Beteiligung an Schulmeisterschaften, Reisezuschuss	€ 1.000	-955,00	45,00
Klavierstimmen und allfällige Reparaturen	€ 1.000	-1.137,29	-137,29
Supervision	€ 1.500	0,00	1.500,00
Biologie / Naturwissensch. Labor:Gentechnik-Workshops, Immunologisches Klassenz.	€ 1.000	-1.496,00	-496,00
Schulärztin: (Teststreifen)	€ 100	0,00	100,00
<b>Summe</b>	<b>€ 12.500</b>	<b>-€ 11.341</b>	<b>€ 1.159</b>

Elternverein Planung 2013/14 - eigene Ausgaben			
Überbrückungsfinanzierung		661,84	
Bankgebühren		-243,49	-243,49
Administration (Telefonkosten, Kopierkosten, Post etc. für Einladungen, Informationen, Homepage Gebühr etc.)	€ 1.000	-1.211,94	-211,94
Projekte	€ 7.000	-3.062,71	3.937,29
soz. Zahlungen	€ 4.000	-2.816,00	1.184,00
<b>Summe</b>	<b>€ 12.000</b>	<b>-€ 6.672</b>	<b>€ 4.666</b>

**EV Planung total für 2013/2014**

<b>€ 24.500</b>	<b>-€ 18.013</b>	<b>€ 6.487</b>
-----------------	------------------	----------------

- **Schulfest:** Da das Schulfest in den vergangenen Jahren Ende Juni schlecht besucht war, wird ein Herbstfest am 1. Oktober 2014 veranstaltet. Gleichzeitig könnten Klassenheurige organisiert und Junglehrer vorgestellt werden. Ideen und Mithilfe sind dringend gesucht.
  
- **Beurteilungskonferenz:** Der EV möchte wieder Danke an die Lehrer sagen und wird während der Konferenz am 18. Juni (14:30-21) ein Buffet ausrichten. Auch hier sind Ideen und Mithilfe bzw. Betreuung des Buffets gesucht.

## Protokoll EV-Ausschusssitzung vom 15. Mai 2014

- **SGA Ein Auszug der Ergebnisse der beiden Sitzungen:** Die maximalen Reisekosten wurden auf 110 € / Tag angehoben; die Handyregelung soll in der 3. Sitzung verlängert werden. (Dir. Donner appelliert an die Eltern, ihren Kindern „Handylosigkeit“ vorzuleben)
- **EV-Beitrag:** Ab kommendem Schuljahr wird der Beitrag von den Klassenvorständen eingesammelt. Eltern geben ein verschlossenes Kuvert mit. Dadurch werden Portokosten (600€ !!) und Kontokosten gespart, auch der Rücklauf könnte sich verbessern, es wird diesbezüglich ein Elternmail geben.
- **X-Point:** Es gibt gute Erfahrungen, Dir. Donner hebt hervor, dass Klosterneuburg eine von wenigen Schulen mit Sozialarbeitern ist, trägt viel zum guten Klima bei.
- **Putzklassen:** Hauptsächlich beteiligen sich Klassen aus der Unterstufe, wird als erzieherisches Projekt gesehen, teilweise gibt es Kollisionen mit den Buszeiten, eine neutrale Bewertung (und entsprechende Anerkennung zB mit einer Filmstunde) durch die offiziellen Putzkräfte wird diskutiert.
- **Alkohol und Drogen:** sind leider ein Thema an der Schule, bekannt ist, dass bereits in der Unterstufe Haschisch konsumiert wird. Laut Rundschreiben 65 aus 1997 kann bei begründetem Verdacht eine schulärztliche Untersuchung verlangt werden. De facto zählen aber nur Einstichstellen, Drogenbesitz oder Besitz von Drogenbesteck als begründet. Schulrechtliche Konsequenzen gibt es nicht. Von Seiten der Eltern wird eine Information durch die Lehrer bereits in den 1. Klassen gefordert. Die Sozialarbeiter von X-Point sollen eingebunden werden. Gängigen Suchtpräventionsprojekten wird nicht viel Erfolg nachgesagt. Positiv für Prävention wirkt ein breites Angebot an Sport, Musik, kreativen Tätigkeiten, ist am BG Klosterneuburg vorhanden. In Wien findet die Party ohne Namen für 11-14 Jährige samstags statt, mit professionellen DJs (ohne Alkoholausschank), vielleicht könnte ein ähnliches Projekt in Klosterneuburg realisiert werden.
- **Leichtathletikgruppe:** hat sich recht erfolgreich gezeigt, möchte für diverse Wettkämpfe Leiberl haben (~ 400€), wird vom EV unterstützt
- **Neue Reifeprüfung:** Am Montag 19.5.2014 findet dazu ein Vortrag in St. Pölten statt.
- **Kiss&Go:** Zusätzlich zu den Kiss&Go Plätzen wurde nun auch ein Halte- und Parkverbot im Bereich Babenbergergasse vor der Schule errichtet, da durch das bekannt Chaos abholender Eltern die Zufahrt für etwaige Einsatzfahrzeuge nicht gegeben ist. Es wird dringend an die Eltern appelliert, sich an dieses Verbot zu halten.

Peter Giovannini bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.